

Der Domfreihof swingt

7. Jazz-Fest zu Pfingsten mit internationalen Gästen

TV, 22.05.07

Pfingsten naht und damit auch wieder das Jazz-Fest am Trierer Dom. Bereits die siebte Auflage des Musik-Festivals geht am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Mai, auf dem Trierer Domfreihof open air über die Bühne. Stargast ist der niederländische Jazz-Posaunist Bert Boeren, der am Samstagabend mit der Big-Band „Tune Up“ auftritt.

Trier. (jöl) An zwei Tagen erwartet die Besucher vom Trio bis hin zu Big-Bands ein umfangreiches Programm, das einen repräsentativen Querschnitt durch die Big-band- und traditionelle Jazz-Szene der Stadt und der Region vermittelt. Organisiert wird das Jazz-Fest auf dem Domfreihof vom Verein „Kultur am Dom“ in Zusammenarbeit mit dem Jazzclub Trier und Radio RPR.

Die HGT Big-Band eröffnet am Pfingstsamstag, 26. Mai, um 15.30 Uhr das Musikfestival vor der Kulisse des Doms. Ihr folgen dann im weiteren Ablauf die „Trierer Swing College Band“, „Saxomania“ und die „Rhythm & Blech Big-Band“. Zum Höhepunkt des Jazz-Fests ist am Samstagabend einer der großen Jazz-Posaunisten Europas auf dem Domfreihof zu Gast: der Niederländer Bert Boeren. Geboren in Vught, einem Vorort von Triers Partnerstadt s’Hertogenbosch, studierte Boeren unter anderem Jazzposaune

bei Bart van Lier. Lange Zeit war er Mitglied der weltbekannten niederländischen Swing- und Dixieland-Formation „Dutch Swing College Band“ und spielte zusammen mit Jazz-Größen wie Chick Corea und Toots Thielemanns. Boeren ist Dozent an den Musikkonservatorien Amsterdam und Tilburg. Beim 7. Jazz-Fest am Dom wird Bert Boeren begleitet von der Big-Band „Tune Up“ aus Bitburg unter der Leitung von Daniel Follmann.

„Doonbeg Jazz Band“ kommt eigens aus Irland

Am Pfingstsonntag startet das Jazz-Fest am Dom um 12 Uhr. Es spielen die Jazzband des Trierer Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, die Schul-Big-Band Hermeskeil, die „Liesertal Big-Band“, die „Doonbeg Jazz Band“ aus Irland sowie die „Frame in Green“-Big-Band.

Wegen der Messe im Dom wird zwischen 18 und 19 Uhr eine Pause gemacht. Am Sonntagabend treten die „More Than Swing Big Band“, die „Rhythm & Swing Big Band“ und die „Chats Noirs“, das Variété-Orchester aus Trier, auf. Das zweitägige Jazz-Fest am Dom endet am Pfingstsonntag abends gegen 22.15 Uhr.

Der Eintritt zum Jazz-Fest ist frei, doch mit dem Kauf eines Büttens können die Besucher das Festival unterstützen. vk/bru



Beim 7. Trierer Jazz-Fest am Dom zu Gast: der niederländische Spitzenposaunist Bert Boeren.

Foto: Jazzclub